

Wenn der Tod an die Tür klopft

Wädenswil: Theatergruppe «Bühne» frei spielt Komödie

Schon zum achten Mal heisst es «Vorhang auf!» für eine Produktion der beliebten Wädenswiler Theatergruppe Bühne frei. Auf dem Spielplan steht dieses Jahr die Komödie «Der Tod im Apfelbaum».

Der 80-jährige Julius Achermann lebt mit seiner 78-jährigen Frau und seiner Enkelin Anna zusammen. Diese hat auf tragische Weise ihre Eltern verloren. Abgesehen von diversen altersbedingten Gebrechen führen die drei ein angenehmes und gemütliches Leben. Bis eines Tages der Tod anklopft und gleichzeitig die geldgierige Tante Söffli ihre Adoptionsgelüste für Anna anmeldet.

Vom Sinn des Todes

Die Frage nach dem Sinn oder der Notwendigkeit des Todes ist es, die dieser witzigen und tiefgründigen Komödie den roten Faden gibt. Ein

Thema ganz aus dem Leben gegriffen. Der Tod: manchmal herbeigesehnt – meistens verwunschen.

Gespielt wird eine Zürcher Mundartfassung von Emil Bader. Es spielen: Christos Papadopoulos, Theres Zwygart, Barbara Kehl, Jeannette Kohler, René Blaser, Anna-Maria Argiropoulos, Sonja Kunfermann, Manuel Loosli und René Kohler. Regie führen Thomas Lüdi und Stefan Marthaler. Die Theatergruppe Bühne frei ist ein Jugendprojekt der reformierten Kirche Wädenswil. Die Vorstellungen werden dieses Jahr zum ersten Mal im Etzel-Saal stattfinden. (E)

Gespielt wird das Stück am Freitag, 20. September, um 20 Uhr, Samstag, 21. September, um 20 Uhr, Sonntag, 22. September, um 15 Uhr (Familienvorstellung) und um 19 Uhr. Vorstellungen im Etzel-Saal Wädenswil. Karten sind ab sofort in der Buchhandlung Ramensperger, Schönenbergstrasse 1, Wädenswil, Telefon 01 780 36 19, erhältlich. Die Benützung des Vorverkaufs wird dringend empfohlen.